

Emanuel Geibel (1815-1884)

## **Im Herbst.**

Auf des Gartens Mauerzinne  
Bebt noch eine einz'ge Ranke:  
Also bebt in meinem Sinne  
Schmerzlich nur noch ein Gedanke.

5

Kaum vermag ich ihn zu fassen,  
Aber dennoch von mir lassen  
Will er, ach, zu keiner Frist;  
Und so denk' ich ihn, und trage  
10 Alle Nächte, alle Tage  
Mit mir fort die dumpfe Klage,  
Daß du mir verloren bist.  
(58 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/gedichte/chap270.html>